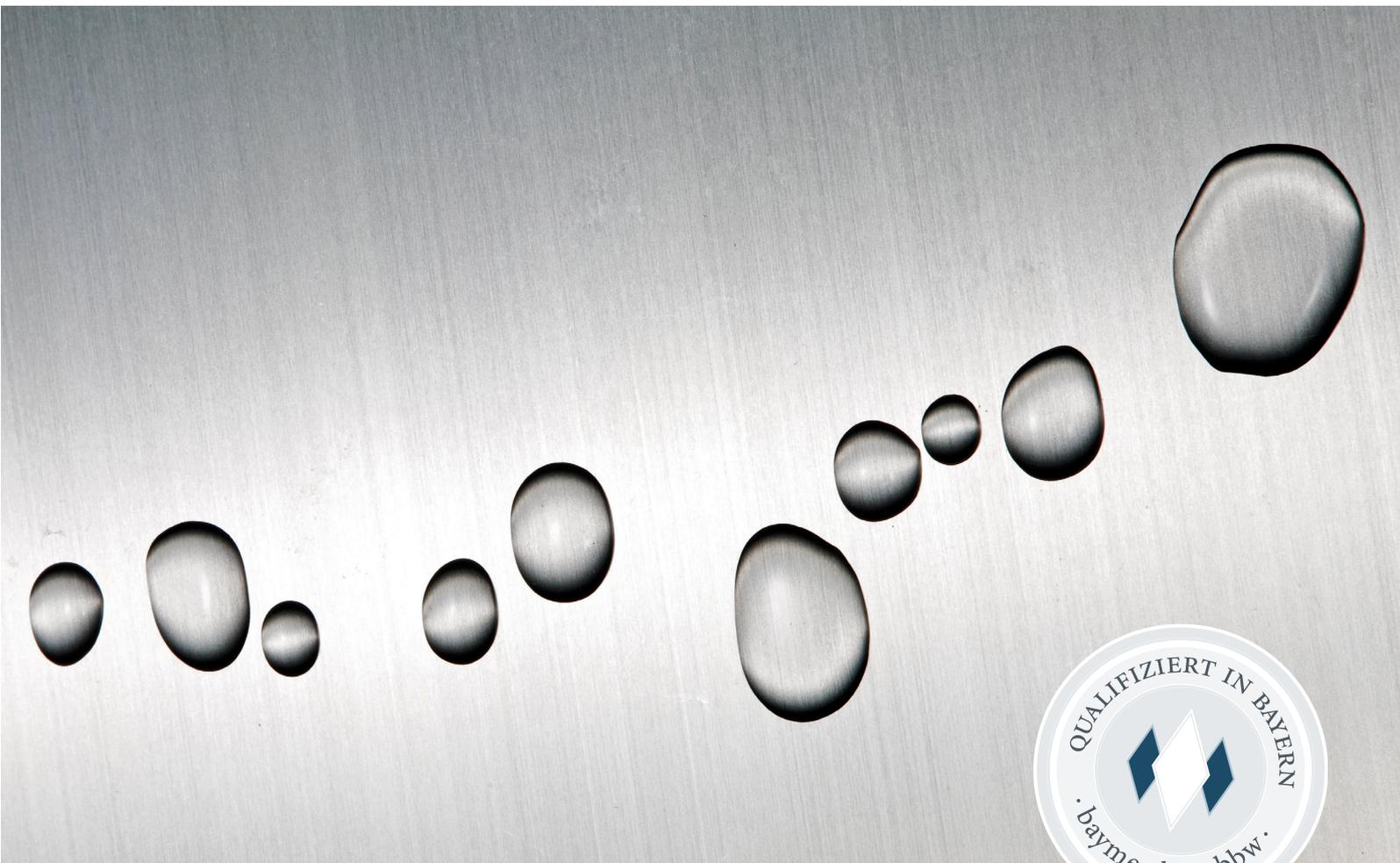


# bayme vbm /

Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber



Weiterbildung

## Berufsbegleitende Weiterbildung zum NachhaltigkeitsBerater

Zertifikatsstudiengang NachhaltigkeitsManagement  
in Kooperation mit der Hochschule München



# Vorsprung durch Nachhaltigkeit

Unternehmensinterne Kompetenzen fördern

---



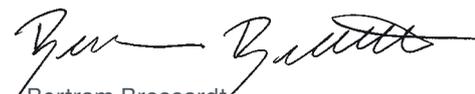
Für unsere Mitgliedsbetriebe spielt das Thema Nachhaltigkeit seit jeher eine große Rolle. Sie wissen, dass es wichtig ist, langfristig orientiert zu wirtschaften und sich mit innovativen Produkten und Dienstleistungen dauerhaft im Wettbewerb zu behaupten.

Nachhaltigkeit besteht aus den drei Säulen Ökonomie, Soziales und Ökologie. Im Vordergrund steht die Ökonomie, also der langfristige Bestand und der wirtschaftliche Erfolg von Unternehmen. Dieser steht in direkter Verbindung mit der sozialen und ökologischen Verantwortung, die einem Unternehmen ein gesundes Umfeld für dauerhaften Erfolg sichert. Nachhaltig zu agieren ist also viel mehr als dem gesellschaftlichen Trend der Corporate Responsibility zu folgen.

Die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme und vbm unterstützen Sie bei der Umsetzung Ihrer Nachhaltigkeitsstrategien und bieten Ihnen zusätzlich zum NachhaltigkeitsCheck jetzt die exklusive Qualifizierung zum NachhaltigkeitsBerater an.

Die berufsbegleitende Weiterbildung, die speziell auf die Anforderungen der Metall- und Elektroindustrie zugeschnitten ist, wurde in Kooperation mit der Hochschule München entwickelt. Sie befähigt die Teilnehmer, Chancen nachhaltigen Wirtschaftens für Unternehmen zu identifizieren, diese zu bewerten und umzusetzen.

Verankern Sie jetzt das Thema Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen noch stärker und profitieren Sie vom Know-how Ihres zukünftigen NachhaltigkeitsBeraters!



Bertram Brossardt  
Hauptgeschäftsführer

# Renditeorientierte Nachhaltigkeit

## 01

Potenziale für wirtschaftlichen Erfolg

### Nachhaltige Zukunftsgestaltung im Kontext der Profitabilität

Nachhaltiges Wirtschaften bildet die Grundlage für eine zukunftsfähige und erfolgsorientierte Unternehmenspolitik, die im Einklang mit Ökonomie, Gesellschaft und Ökologie steht. Im Zentrum stehen der langfristige Bestand und wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens – insbesondere durch die Erschließung zusätzlicher Potenziale und durch innovative Ansätze, die auf den Prinzipien der Nachhaltigkeit basieren.

Mit einem Mitarbeiter, der die auf den folgenden Seiten vorgestellte berufsbegleitende Zusatzqualifikation zum internen NachhaltigkeitsBerater erfolgreich absolviert hat, erschließt sich Unternehmen zusätzliches Know-how, das sie in vielen Unternehmensbereichen gewinnbringend einsetzen können.

*„Bei der Zusatzqualifikation zum NachhaltigkeitsBerater geht es nicht darum, eine ökologische Weltverbesserungsphilosophie zu vermitteln. Vielmehr eröffnen sich Unternehmen, die ihre Firmenpolitik an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit ausrichten, viele Potenziale in der gesamten Wertschöpfungskette.“*

#### Prof. Dr. Winfried Schwarzmann

Lehrstuhl, Hochschule für angewandte Wissenschaften, München

### Entlang der gesamten Wertschöpfungskette

In der Konzeption der Zusatzqualifikation zum internen NachhaltigkeitsBerater werden die verschiedensten Unternehmensbereiche berücksichtigt. Damit ist ein NachhaltigkeitsBerater in vielen organisatorischen Einheiten sinnvoll einsetzbar und kann mit seinem Know-how wertvolle Impulse in den Bereichen Unternehmensführung, Einkauf, Produktion, Vertrieb, Logistik, Marketing und Personalwesen geben. Dazu zählen die Positionierung des Unternehmens insgesamt und die Kommunikation mit Banken, Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden ebenso wie die Identifikation neuer Produkt- oder sogar Geschäftsfelder.

### Exklusives Weiterbildungsangebot

- Speziell für Mitgliedsunternehmen von bayme vbm
- International anerkanntes Zertifikat, Credit Points zur Anrechnung auf Master-Studiengang
- Kooperation mit der Hochschule München
- Anteilige Kostenübernahme durch bayme vbm (bis 2015)

# Know-how im Unternehmen

## 02

Der Mitarbeiter als Experte für Nachhaltigkeit

Ein interner NachhaltigkeitsBerater erwirbt mit der Qualifizierung die Kompetenz, Chancen und Potenziale nachhaltigen Wirtschaftens für sein Unternehmen bewerten und die Umsetzung in enger Zusammenarbeit mit der Unternehmensführung steuern zu können.

### Inhaltliche Schwerpunkte

- Modul 01 – Grundlagen der Nachhaltigkeit im Unternehmen
- Modul 02 – Nachhaltige Unternehmensführung
- Modul 03 – Kennzahlen und Bewertung der Nachhaltigkeit
- Modul 04 – Produkte, Technologien und Ressourcen
- Modul 05 – Prozesse und Strukturen
- Modul 06 – Nachhaltige Personalwirtschaft

Neben der Vermittlung der erforderlichen Kompetenzen ist die praxisorientierte Anwendung des erworbenen Wissens im eigenen Unternehmen ein wesentliches Ziel der Ausbildung. Zahlreiche Fallbeispiele und Projektarbeiten der Teilnehmer sind eine tragende Säule des Weiterbildungskonzepts und fördern die Umsetzung im beruflichen Alltag.

*Die berufsbegleitende Qualifikation zum internen NachhaltigkeitsBerater ist eine doppelte Chance: Für Mitarbeiter ist sie eine hervorragende Möglichkeit, sich weiter zu qualifizieren und ihre Karriere auszubauen. Das motiviert den Mitarbeiter und gleichzeitig profitieren Unternehmen von der zusätzlichen fachlichen Kompetenz.*

### Vermittelte Fähigkeiten

- Einschätzung von Dimensionen und Ausprägungen des Themas Nachhaltigkeit
- Erkennen von Chancen und Risiken für das Unternehmen, Potenziale nutzen
- Auswahl der geeigneten Methoden, Instrumente und Tools für die Umsetzung im Unternehmen
- Professioneller Einsatz von Erfolgs- und Wirkungsmessungsmethoden sowie geeigneter Marketinginstrumente
- Aufbau von Netzwerken

# Berufsbegleitende Qualifizierung

# 03

## Ablauf und Voraussetzungen

### Steckbrief

<b>Gesamtdauer</b>	6 Monate, berufsbegleitend
<b>Beginn</b>	jeweils im Frühjahr und Herbst zum Semesterbeginn
<b>Standorte</b>	München und Nürnberg
<b>Aufwand pro Woche</b>	8 bis 10 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten
<b>Präsenzzeiten</b>	90 Unterrichtseinheiten in 7 eineinhalbtägigen Präsenzworkshops
<b>Selbstlernzeiten</b>	110 Unterrichtseinheiten/Lernplattform
<b>Lernzeit gesamt</b>	200 Unterrichtseinheiten plus Übungszeiten und Praxistransfer
<b>Abschluss</b>	Zertifikat der Hochschule München über erfolgreiche Lehrgangsteilnahme mit 20 Credit Points*
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter der ersten bis dritten Führungsebene, idealerweise mit abteilungsübergreifender Schnittstellenfunktion

### Qualifizierung zum internen NachhaltigkeitsBerater

Die berufsbegleitende Qualifizierung erfolgt in einer Methodenkombination aus klassischen Präsenz-Workshops und ergänzenden Selbstlerneinheiten und Praxisübungen (Blended Learning). Dadurch sind die Abwesenheitszeiten vom Arbeitsplatz und Reisezeiten der Teilnehmer auf ein Minimum beschränkt. Gleichzeitig können durch den Zugriff auf Selbstlerneinheiten über eine webgestützte Lernplattform Lerntempo und Schwerpunkte individuell angepasst werden.

Die Workshops dienen der Vertiefung und Sicherung des Lernstoffs im jeweiligen Modul. In Diskussionen wird die praktische Umsetzung im Unternehmen erörtert. Zusätzlich ermöglichen die Veranstaltungen die aktive Netzwerkarbeit der Teilnehmer untereinander. Die Präsenzworkshops finden jeweils an einem Freitag von 14:00 bis 19:00 Uhr und am darauffolgenden Samstag von 9:00 bis 15:00 Uhr statt.

\* Mit Credit Points werden international Leistungspunkte bezeichnet, die im Rahmen von Bachelor- und Masterstudiengängen erworben werden. Ein Credit Point entspricht 25 bis 30 Arbeitsstunden.

Während der Laufzeit des Qualifizierungsprogramms stehen den Teilnehmern die Dozenten durchgängig als Ansprechpartner zur Verfügung. Parallel erfolgt ein permanenter Wissenstransfer zwischen den Teilnehmern und Dozenten über die Lernplattform.

### Teilnehmer – Funktionen und Voraussetzungen

- Mitarbeiter der ersten bis dritten Unternehmensebene abhängig von der Unternehmensgröße
- Mitarbeiter, die eine Entscheidungskompetenz zur Umsetzung der Themen haben oder über eine direkte Berichtslinie darauf hinwirken können
- Mitarbeiter, die eine übergreifende Funktion inne haben (COO, QMB, Business Development, Investor Relations usw.)
- Mitarbeiter in einer Funktion, die strategische Aspekte mit einer operativen Anbindung verbindet

### Formale Voraussetzungen

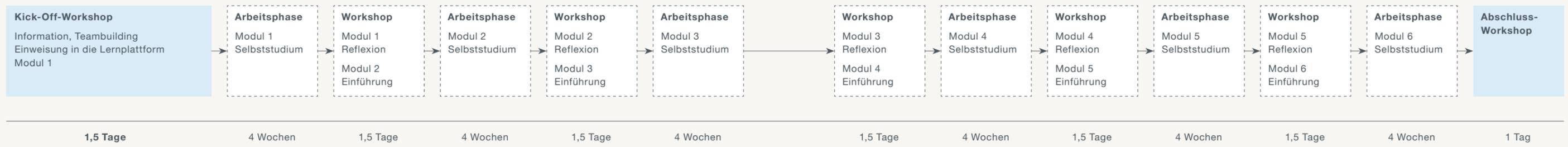
- Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung
- Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen Berufstätigkeit
- Letter of Motivation  
Aussagefähige und stichhaltige Darlegung der Gründe und Ziele für die Teilnahme an der Weiterbildung

Personen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, können auf Antrag zugelassen werden, wenn der Bewerber/die Bewerberin eine mindestens vierjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweist und die fachliche Eignung im Rahmen eines Eignungsverfahrens festgestellt wird.



Alles zur Anmeldung und zu den attraktiven Konditionen für unsere Mitgliedsbetriebe finden Sie auf Seite 12 in dieser Broschüre.

### Die Module in der zeitlichen Abfolge



### Zertifikat und Prüfungen

Die wissenschaftliche Begleitung der Fortbildung erfolgt durch die Hochschule München. Die Hochschule München ist auch für die abschließende Bewertung der Prüfungen sowie die Erteilung der Zertifikate verantwortlich.

Das Zertifikat der Hochschule München bestätigt eine erfolgreiche Lehrgangsteilnahme sowie die entsprechend anrechenbare Lernleistung in Höhe von 20 Credit Points gemäß dem ECTS – European Credit Point Transfer System.

Der Lehrgang endet mit einer schriftlichen Projektarbeit, die die praktische Umsetzung eines der sechs Themenfelder (Module) im eigenen Unternehmen beinhaltet.

*Die Zusatzqualifikation Nachhaltigkeitsmanagement eröffnet interessante berufliche Perspektiven. Der Mitarbeiter kann sich persönlich weiterentwickeln, sein Know-how weiter ausbauen und einen wertvollen Beitrag in der Unternehmensentwicklung leisten.*

### Exzellentes Know-how

In allen Fachbereichen kommen erfahrene Berufspraktiker sowie ausgewiesene Experten zum Einsatz. Leiter des Studiengangs sind Frau Prof. Dr. Ingrid C. Huber-Jahn und Prof. Dr. Winfried Schwarzmann, Fakultät Betriebswirtschaft, Hochschule für angewandte Wissenschaften München.



#### Weblink

Die Liste aller Dozenten mit weiteren Informationen finden Sie auf unserer Webseite

[www.baymevbm.de/nh-berater](http://www.baymevbm.de/nh-berater)

## Lernziele und Inhalte

04

### Das Curriculum zum NachhaltigkeitsBerater

Die berufsbegleitende Qualifikation zum internen NachhaltigkeitsBerater ist in insgesamt sechs Module gegliedert. Ergänzend zu den folgenden Ausführungen wird in jedem Modul die interne und externe Kommunikation von Nachhaltigkeit durchgängig thematisiert.

#### Modul 01

#### Grundlagen der Nachhaltigkeit im Unternehmen

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundlegendes Verständnis von Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility</li> <li>– Aktuelle rechtliche Rahmenbedingungen, Normen und Gesetze sowie Möglichkeiten freiwilligen Engagements</li> <li>– Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen zur internen und externen Vermittlung</li> </ul>
Aktuelle Relevanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachhaltigkeit als Schlagwort</li> <li>– Case-Studies: Positiv- und Negativbeispiele von Unternehmen</li> <li>– Spezifische Aspekte der Nachhaltigkeit in der Metall- und Elektroindustrie</li> </ul>
Soziopolitischer und rechtlicher Hintergrund	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Politischer, sozialer und rechtlicher Kontext von Nachhaltigkeit</li> <li>– Herkunft, Geschichte, Entwicklung und Ausblick</li> <li>– Elemente und Kernkonzepte von Nachhaltigkeit</li> </ul>
Nachhaltigkeit und CSR	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Begrifflichkeiten und Terminologie</li> <li>– Gemeinsamkeiten und Unterschiede</li> <li>– Weiterführende Informationen und Quellen</li> </ul>
Rechtliche Rahmenbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Das Prinzip der Freiwilligkeit vs. Compliance</li> <li>– Rahmenbedingungen in Deutschland, Europa und weltweit</li> <li>– Risiken und Gefahren vs. Chancen und Gestaltungsfreiheiten</li> </ul>
Unternehmenskultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Rollen und Träger der Verantwortung im Unternehmen</li> <li>– Wirkung kultureller Aspekte innerhalb von Organisationen</li> </ul>
Nachhaltigkeitskommunikation und Marketing	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Instrumente, Methoden und Möglichkeiten für interne Kommunikation</li> <li>– Instrumente, Methoden und Möglichkeiten für externe Kommunikation</li> <li>– Kundenbedürfnisse, Produktentwicklung und -gestaltung</li> </ul>

## Modul 02

## Nachhaltige Unternehmensführung

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Organisation</li> <li>– Vorgehensmodelle zur Einführung des nachhaltigen Wirtschaftens</li> <li>– Managementsysteme und -konzepte der Nachhaltigkeit</li> </ul>
Die nachhaltige Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Corporate Sustainability und der „Business Case Nachhaltigkeit“</li> <li>– Von der Vision zur Nachhaltigkeitsstrategie</li> <li>– Organisationen und Steuerungsmodelle</li> </ul>
Implementierung des Leitbildes Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Funktion und Rolle des NachhaltigkeitsBeraters</li> <li>– Verankerung des Nachhaltigkeits-Gedankens in der Organisation</li> <li>– Führen von Kultur- und Entwicklungsprozessen</li> </ul>
Systeme und Konzepte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Qualitätsmanagementsysteme</li> <li>– Umweltmanagementsysteme</li> <li>– Nachhaltigkeitsmanagementsysteme</li> </ul>

## Modul 03

## Kennzahlen und Bewertung von Nachhaltigkeit

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kompetenzvermittlung zur eigenständigen Erstellung eines Nachhaltigkeits-Berichtswesens</li> <li>– Strategieentwicklung für ein aktives nachhaltiges Management</li> <li>– Verbindung von klassischen KPIs (Key Performance Indicators) mit Nachhaltigkeits-Kennziffern schaffen</li> </ul>
Nachhaltigkeitsbegriffe	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriffsabgrenzung</li> <li>– Zweck und Nutzen des Nachhaltigkeits-Berichts</li> <li>– Reportingsysteme für den Bereich Nachhaltigkeit vergleichen</li> </ul>
Umsetzung von Nachhaltigkeit in Produkten und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachhaltigkeitsresearch</li> <li>– Nachhaltigkeit und Kapitalmarktprodukte</li> <li>– Zukunftspotenzialanalyse für Produkte und Dienstleistungen</li> </ul>
Verbindung von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nachhaltigkeit und Unternehmensperformance</li> <li>– Firmeninterne Betrachtungsweise</li> <li>– Betrachtung aus der Kapitalgeberseite und im Portfolio-Management</li> </ul>

## Modul 04

## Produkte, Technologien und Ressourcen

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Methoden für die Entwicklung von nachhaltigen Technologie- und Innovationsstrategien</li> <li>– Grundlegende Vorgehensmodelle von der Idee bis zur Markteinführung</li> <li>– Anforderungen und Methoden für ökologische Produktentwicklung und Sustainable Design</li> </ul>
Nachhaltiges Innovations- und Technologiemanagement	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriff, Merkmale und Ziele</li> <li>– Systematisierung nachhaltiger Innovationen</li> <li>– Tipping Point Strategien und Ressourcen-Pooling</li> </ul>
Technologie- und Innovationsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zentrale Bausteine für die Entwicklung und Umsetzung von Innovations- / Technologiestrategien</li> <li>– Megatrends, Technologietrends und Wandel der Marktbedürfnisse</li> <li>– Methoden für eine nachhaltige Technologie- / Innovationsstrategie</li> </ul>
Innovationsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Erfolgsfaktoren für nachhaltige Innovationsprojekte</li> <li>– Systematik und Kreativität / Zerteilung des Prozesses</li> <li>– Externe Innovationsmodelle im Kontext der Nachhaltigkeit</li> </ul>
Ökologische Produktentwicklung und -gestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Anforderungen an eine Eco-Produktentwicklung</li> <li>– Sustainable Design: Prinzipien / Methoden / Richtlinien</li> <li>– Nachhaltigkeitsorientierte F+E Methoden</li> </ul>
Kreativitäts- und Innovationsmethoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Phänomen Kreativität – Kreativitätsprozesse optimal gestalten</li> <li>– Intuitive Kreativitätstechniken</li> <li>– Diskursive Kreativitätstechniken</li> </ul>

## Modul 05

## Prozesse und Strukturen

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Kenntnisse zur Verbesserung der operativen Performance durch Nachhaltigkeit</li> <li>– Methoden und Hilfsmittel zur Verbesserung der Prozesskette Beschaffung – Anlieferlogistik – Produktion – Distribution</li> <li>– Öko-Bilanz und Nachhaltigkeitskennzahlen und deren nutzbringende Anwendung für Produktion und Logistik</li> </ul>
Überblick/Ansatzpunkte zur Nachhaltigkeit in der Wertschöpfungskette	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Prozessorientierte Nachhaltigkeit</li> <li>– Prozessrisiken bei nicht nachhaltigem Agieren in der Wertschöpfung</li> <li>– Produktgestaltung und deren nachhaltiger Einfluss auf die Prozesskette</li> </ul>
Verbesserung der Produktion durch nachhaltiges Handeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entstehende Vorteile in Fertigung und Montage</li> <li>– Nachhaltigkeitskennzahlen in der Produktion und deren Visualisierung</li> <li>– Nachhaltige Produktionsmittel wie Maschinen/Werkzeuge, Hilfs- und Betriebsstoffe/ Medien</li> </ul>
Verbesserung der Supply Chain durch nachhaltiges Handeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Entstehende Vorteile in der Logistikkette, Erzeugung von Win-win-Situationen</li> <li>– Nachhaltigkeit bei Transport und Verpackungsmitteln</li> <li>– Nachhaltigkeit durch integrierte Betrachtung von Anlieferung, Distribution und Recycling</li> </ul>
Öko-Bilanz in der Prozesskette	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Input-Output-Betrachtung</li> <li>– Energie, Material, CO<sub>2</sub>, Wissen und Technologie</li> <li>– Recycling 2.0: Ansätze zu Zero Waste, End-of-Life und Cradle-to-Cradle in der Prozesskette</li> </ul>
Fremd-Impuls	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ansätze aus der Biologie zum Lebenszyklus eines Organismus</li> <li>– Biologische Prozesse als Vorbild für technische Prozesse</li> </ul>

## Modul 06

## Nachhaltige Personalwirtschaft

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Potenziale der Personalwirtschaft in der nachhaltigen Wertschöpfung</li> <li>– Konzept und Bestandteile nachhaltiger HR Governance</li> <li>– Bestandteile, Konzept und Vorgehensweise des Employer Brandings</li> <li>– Aspekte der Umsetzung nachhaltiger Personalwirtschaft</li> <li>– Analyse und Bewertung von Auswirkungen, Chancen und Risiken</li> </ul>
Beitrag der Personalwirtschaft zur nachhaltigen Wertschöpfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– „Human Capital“ als nachwachsender „Rohstoff“?</li> <li>– Bedeutung der Unternehmenskultur</li> <li>– Bedeutung von Unternehmensleitbild, -strategie und -zielen für das Personalmanagement</li> <li>– Führung und Werte</li> <li>– Motivation und Leistungsbereitschaft</li> <li>– Differenzierungsfaktor Personalwirtschaft</li> <li>– Der Beitrag zum Aspekt Ökonomie</li> </ul>
Nachhaltige HR-Governance	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gesundheit und Arbeit</li> <li>– Nachfolgeplanung</li> <li>– Beschäftigungsfähigkeit älterer Mitarbeiter</li> <li>– Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf</li> <li>– Langfristigkeit und Bedürfnisorientierung</li> <li>– Der Beitrag zum Aspekt Gesellschaft</li> </ul>
Employer Branding	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unternehmens- und Personalstrategie</li> <li>– Marke und Markenbildung</li> <li>– Vergütung und innovative Ansätze zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität</li> <li>– Personalbeschaffung</li> <li>– Zielsetzung der Passung</li> <li>– Mitarbeiterbindung</li> </ul>
Weitere Aspekte der Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Systematische Personalentwicklung und -weiterbildung</li> <li>– Change Management und Partizipation</li> <li>– Information und Kommunikation</li> <li>– Bestandteile einer nachhaltigen HR-Governance</li> <li>– Organisationsentwicklung</li> <li>– Methoden/ Teamentwicklung/ Kollegiale Beratung</li> </ul>

# Konditionen und Anmeldung

05

Exklusives Angebot für Mitglieder

Die Teilnahme an der Qualifizierung zum NachhaltigkeitsBerater ist exklusiv den Mitarbeitern der Mitgliedsunternehmen von baymevbm vorbehalten. In den ersten drei Jahren übernehmen die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände einen Anteil der Kursgebühren und ermöglichen die Teilnahme zu attraktiven Konditionen.

## Teilnahme Herbst 2011 sowie Frühjahr und Herbst 2012

Teilnehmerzahl	bis zu 16 Personen
Kursgebühr*	1.500 Euro/Person

### Wir freuen uns auf Sie

Die genauen Termine sowie alle Unterlagen zur Bewerbung finden Sie online unter [www.baymevbm.de/nh-berater](http://www.baymevbm.de/nh-berater).

## Teilnahme Frühjahr und Herbst 2013

Teilnehmerzahl	bis zu 16 Personen
Kursgebühr*	3.000 Euro/Person

## Teilnahme Frühjahr und Herbst 2014

Teilnehmerzahl	bis zu 16 Personen
Kursgebühr*	4.200 Euro/Person

\* nicht enthalten sind Reisekosten sowie evtl. anfallende Übernachtungskosten für die Workshops

Die Zusatzqualifikation zum internen NachhaltigkeitsBerater wurde auf Initiative und im Auftrag der bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber baymevbm entwickelt. Zielsetzung ist die nachhaltige Verankerung des Themas in den Mitgliedsbetrieben zur Aufrechterhaltung und Verbesserung ihrer Wettbewerbsposition.

### Studiengangsleitung

Für die inhaltliche Qualitätssicherung, den wissenschaftlichen Input sowie die abschließende Zertifizierung zeichnet die Hochschule für angewandte Wissenschaften, München verantwortlich.

[www.hm.edu](http://www.hm.edu)



### Umsetzungspartner

Für die Konzeption und Umsetzung der Qualifizierung zeichnet die Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH verantwortlich. Als Bildungsträger von baymevbm unterstützt das bbw zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Personalentwicklung.

[www.bbww.de](http://www bbw.de)



## **Wir sind für Sie da**

Für eine individuelle Beratung oder bei Fragen zur Qualifizierung zum NachhaltigkeitsBerater wenden Sie sich bitte an die nachstehend aufgeführten Ansprechpartner.

### **bbw gGmbH**

Volker Falch  
Projektleiter

Telefon 0821-56756-10  
Telefax 0821-56756-20  
falch.volker@bbw.de

### **bayme vbm**

Anton Kotchetov  
Abteilung Bildung

Telefon 089-55178-317  
Telefax 089-55178-222  
anton.kotchetov@baymevbm.de

## **Impressum**

Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich grundsätzlich sowohl auf die weibliche als auch auf die männliche Form. Zur besseren Lesbarkeit wurde meist auf die zusätzliche Bezeichnung in weiblicher Form verzichtet.

### Herausgeber

---

#### **bayme**

Bayerischer Unternehmens-  
verband Metall und Elektro e. V.

#### **vbm**

Verband der Bayerischen Metall-  
und Elektro-Industrie e. V.

Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

[www.bayme.de](http://www.bayme.de)  
[www.vbm.de](http://www.vbm.de)

© baymevbm 09/2011

### Konzeption und Realisation

---

gr\_consult gmbh  
baymevbm@gr-consult.net

### Druck

---

Druck & Medien Schreiber  
Oberhaching

**bayme**

Bayerischer Unternehmens-  
verband Metall und Elektro e. V.

**vbm**

Verband der Bayerischen Metall-  
und Elektro-Industrie e. V.

Max-Joseph-Straße 5  
80333 München

Telefon 089-551 78-100  
Telefax 089-551 78-111  
info@baymevbm.de

[www.bayme.de](http://www.bayme.de)  
[www.vbm.de](http://www.vbm.de)

